

Very British: Der Beginn des Wintersports an der Lenk



So verbrachten viele Briten ihre Weihnachtsferien an der Lenk, die Skischule wurde gegründet und die Feldschützen organisierten Schiessmatches mit den englischen Gästen.

Die Briten gelten als die Pioniere des Schweizer Tourismus. Auch an der Lenk hatten die Engländer prägenden Einfluss auf die Entwicklung des Fremdenverkehrs. Vor und nach dem Ersten Weltkrieg und mit dem Aufkommen des Wintersports kamen viele begeisterte Engländer an die Lenk. Sie waren es auch, die dem Wintersport an der Lenk zum Durchbruch verhelfen und die Erstellung der ersten Transportanlage auf die Balmen - des berühmten «Funis» – initiierten. So



Montgomery

Colonel Johnson aus Indien stiftete den silbernen Johnson-Wander-Becher für ein Skirennen auf der heutigen schwarzen Abfahrt durch die Kehrweide hinunter zur Talstation. Feldmarschall Viscount Montgomery of Alamein, der Oberkommandierende der alliierten Landstreitkräfte, verbrachte mehrere Winterferien an der Lenk, wo er auch die Bekanntschaft seiner späteren Gemahlin machte und den Montgomery Cup für die Skispringer stiftete.